

20. Februar 2013

Seite 1 von 2

sercos international präsentiert Neuheiten auf der Hannover Messe 2013

Neue Sicherheitskonzepte, Produkte und Ansätze stehen im Mittelpunkt

sercos international (SI), Anbieter des sercos® Automatisierungsbusses, zeigt während der Hannover Messe vom 8. bis 12. April 2013 in Halle 9, Stand D80, neue Sicherheitskonzepte, Produkte und innovative Technologien ausstellender Mitgliedsfirmen.

Abgerundet wird die sercos-Welt durch einen konzeptionellen Ansatz, der die Integration von Maschinen in der Produktion vereinfacht.

Frei nach dem Motto „Weniger Kabel, weniger Komplexität, einfachere Maschinenintegration“ hat SI in Zusammenarbeit mit der ODVA und der OPC Foundation diesen Ansatz entwickelt. Eine einheitliche Netzwerkinfrastruktur, in der sercos-Telegramme, CIP-Nachrichten und TCP/IP-Telegramme über ein Kabel laufen, ermöglicht Maschinenbauern und Anwendern, Kosten und Komplexität für die Integration von Maschinen zu reduzieren. Gleichzeitig können sie ihre bevorzugten Produktanbieter und Automatisierungsgeräte beibehalten.

Die Kommunikation über ein Kabel eröffnet Anwendern zudem mehr als 1.000 Möglichkeiten der Anbindung.

Zu diesem Thema hält Peter Lutz, Geschäftsführer von SI, einen Vortrag am 11. April im Forum Industrial IT, Halle 8, mit dem Titel „Trends in der Echtzeit-Kommunikation für den Maschinen- und Anlagenbau“. Der halbstündige Vortrag beginnt um 10 Uhr.

SI bietet zudem verschiedene Tools für die Entwicklung, Tests und Fehlerdiagnose von sercos-Netzwerken an. Dazu gehören unter anderem der sercos Easy Slave, der sercos Monitor wie auch der sercos MultiSlave-Emulator.

Letzterer wurde erstmals während der SPS/IPC/Drives Messe 2012 in Nürnberg vorgestellt. Dieses vielseitig einsetzbare PC-basierte Entwicklungstool für Maschinenbauer, Steuerungshersteller und Systemintegratoren ermöglicht die Emulation eines sercos-Netzwerks mit mehreren Slave-Geräten und kann bei der Entwicklung sowie beim Test verschiedener sercos-Netzwerk-Konfigurationen unterstützend eingesetzt werden. Maschinen- und Anlagenkonfigurationen können mit minimalem Hardwareaufwand beim Kunden im hauseigenen Labor nachgestellt werden, um eine Fehlersuche und -diagnose durchzuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie über unseren [eNewsletter](#) oder unsere [Website](#).

sercos international e. V.
Küblerstraße 1
73079 Stüben
Deutschland
www.sercos.de

Kontakt
Peter Lutz
Tel.: +49-7162-94 68-65
Fax: +49-7162-94 68-66
p.lutz@sercos.de

20. Februar 2013

Seite 2 von 2

Über sercos international

sercos international ist eine Vereinigung von Anwendern und Herstellern, die für die technische Entwicklung, Standardisierung, Zertifizierung und Vermarktung des Automatisierungsbusses sercos® verantwortlich ist. Konformitätsprüfungen stellen sicher, dass die Implementierungen von sercos normkonform sind und somit Geräte unterschiedlicher Hersteller miteinander kombiniert werden können. Die Organisation mit Hauptsitz in Deutschland zählt gegenwärtig über 70 Unternehmen weltweit zu seinen Mitgliedern und besitzt Ländervertretungen in Nordamerika und Asien.

Über sercos

Das **S**ERIAL **R**ealtime **C**OMMUNICATION System, kurz sercos®, zählt zu den führenden digitalen Schnittstellen zur Kommunikation zwischen Steuerungen, Antrieben und dezentralen Peripheriegeräten. Im Maschinenbau wird sercos seit über 20 Jahren eingesetzt und ist in über 3,5 Millionen Echtzeitknoten implementiert. Mit der offenen, herstellerunabhängigen Architektur auf Ethernet-Basis steht mit sercos III ein Universalbus für alle Automatisierungslösungen zur Verfügung.

sercos international e. V.
Küblerstraße 1
73079 Stüben
Deutschland
www.sercos.de

Kontakt
Peter Lutz
Tel.: +49-7162-94 68-65
Fax: +49-7162-94 68-66
p.lutz@sercos.de